



# WELCHE DATEN WERDEN ERHOBBEN?

*Inklusive Perspektiven in der geschlechtersensiblen Forschung*

## Warum soziodemografische Daten erheben?

	Strukturelle Ungleichheiten sichtbar machen
	Vielfältige Identitäten abbilden
	Evidenzbasierte Richtlinien und Maßnahmen entwickeln
	Forschungsqualität durch intersektionale Ansätze steigern

## Wie können Befragungen inklusiv gestaltet werden?

- Die Geschlechtsidentität sollte offen oder durch Mehrfachauswahl erfragt werden
- Exklusiv binäre Optionen („männlich/weiblich“) sollten vermieden werden
- Selbstdefinitionen sollten möglich sein („Andere – bitte angeben“)
- Die Option „Ich möchte die Frage nicht beantworten“ sollte enthalten sein

## SCHLÜSSELKATEGORIEN UND BEISPIELE

<b>Geschlecht</b>	Bei Geburt zugewiesenes Geschlecht, Geschlechtsidentität
<b>Alter</b>	Relevante Altersgruppen verwenden
<b>Ethnische Herkunft</b>	Koloniale Begriffe vermeiden; Selbstbezeichnung ermöglichen
<b>Behinderung</b>	Es sollten Einschränkungen im Alltag erfragt werden, nicht Diagnosen
<b>Sexuelle Orientierung</b>	Immer optional und anonym
<b>Bildungsniveau</b>	Verwendung von Kategorien, die mit nationalen oder internationalen Systemen kompatibel sind
<b>Sozioökonomischer Status</b>	Einkommen, Beruf, Wohnsituation usw.

### Reale Beispiele

Studierendenbefragung; Delphi-Studie im GEDIS-Projekt

## Ethische Hinweise und Vorgehensweisen

- Vertraulichkeit sicherstellen
- Informierte Einwilligung
- Keine Antworten erzwingen
- Bewusstsein für sensible Themen schaffen

## Verwendungsmöglichkeiten

- Studiengestaltung verbessern
- Lehrmaterialien anpassen
- Geschlechterbezogene Indikatoren entwickeln
- Inklusive politische Maßnahmen mitgestalten



## Intersektionale Perspektive

Indem Aspekte wie Geschlecht, ethnische Herkunft, soziodemographische Stellung, Alter, Behinderung und Migrationsidentität in Beziehung zueinander gesetzt werden, können komplexe Realitäten besser verstanden werden.

Zielgruppen: Bibliothekar\*innen, Lehrende, Studierende

## QUELLEN

Stier, Sebastian, Johannes Breuer, Pascal Siegers, and Kjerstin Thorson. 2020. "Integrating Survey Data and Digital Trace Data: Key Issues in Developing an Emerging Field." *Social Science Computer Review* 38 (5): 503–516. <https://doi.org/10.1177/0894439319843669>.

Villarroya, Anna, and Juan-José Boté-Vericad. 2023. "The Gender and LGBTQ Perspectives in Library and Information Science: A Case Study at the University of Barcelona." *Library & Information Science Research* 45 (3): 101238. <https://doi.org/10.1016/j.lisr.2023.101238>

## Zum GEDIS-Projekt

Diese Ressource ist Teil des europäischen Projekts GEDIS (Gender Diversity in Information Science), das durch die Veröffentlichung von offenen Bildungsressourcen (OER) geschlechterbezogenen Ungleichheiten im Hochschulbereich adressiert. Der Schwerpunkt liegt den Informations- und Bibliothekswissenschaften.

GEDIS - Gender Diversity in Information Science: Challenges in Higher Education. <https://ub.edu/gedis>

Zitation: Boté-Vericad, Juan-José, Thomas Mandl, Stefan Dreisiebner, Lamija Silajdžić, Martina Dragija, Magdaléna Lapúniková, and Boris Badurina. 2025. *What data are you collecting? Inclusive Perspectives in Gender-Focused Research*. DOI: [10.5281/zenodo.15397953](https://doi.org/10.5281/zenodo.15397953). Übersetzt von Thomas Mandl und Stefan Dreisiebner. DOI: [10.5281/zenodo.15771643](https://doi.org/10.5281/zenodo.15771643)

Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die in dieser OER geäußerten Meinungen und Ansichten sind ausschließlich die der Autor:innen. Sie spiegeln nicht unbedingt die Meinungen und Ansichten der Europäischen Union oder des Spanischen Dienstes für die Internationalisierung des Bildungswesens (SEPIE) wider. Weder die EU, noch die Bewilligungsbehörde können für diese haftbar gemacht werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union



**GEDIS - Gender Diversity in Information Science:**

**Challenges in Higher Education**

Referenznummer des Projekts: 2024-1-ES01-KA220-HED-000246558

<https://ub.edu/GEDIS>



Co-funded by  
the European Union

# *Welche Daten werden erhoben?*

## *Inklusive Perspektiven in der geschlechtersensiblen Forschung*

Kofinanziert durch die Europäischen Union. Die in dieser OER geäußerten Meinungen und Ansichten sind ausschließlich die der Autor:innen. Sie spiegeln nicht unbedingt die Meinungen und Ansichten der Europäischen Union oder des Spanischen Dienstes für die Internationalisierung des Bildungswesens (SEPIE) wider. Weder die EU, noch die Bewilligungsbehörde können für diese haftbar gemacht werden.





**GEDIS - Gender Diversity in Information Science:**

**Challenges in Higher Education**

Referenznummer des Projekts: 2024-1-ES01-KA220-HED-000246558

<https://ub.edu/GEDIS>



Co-funded by  
the European Union

**GEDIS**

**Gender Diversity in Information Science:**

**Challenges in Higher Education**

OER-Leitfaden für die Lehre

Villach, 15.05.2025



UNIVERSITAT DE  
BARCELONA



**KÄRNTEN**  
University of  
Applied Sciences



University of Zadar  
Universitas Studiorum  
Jadertina | 1396 | 2002 |



Zitation: Boté-Vericad, Juan-José, Thomas Mandl, Stefan Dreisiebner, Lamija Silajdžić, Martina Dragija, Magdaléna Lapúniková, and Boris Badurina. 2025. *What data are you collecting? Inclusive Perspectives in Gender-Focused Research*. DOI: [10.5281/zenodo.15397953](https://doi.org/10.5281/zenodo.15397953). Übersetzt von Thomas Mandl und Stefan Dreisiebner. DOI: [10.5281/zenodo.15771643](https://doi.org/10.5281/zenodo.15771643).



## Über diesen Leitfaden

Dieser Leitfaden richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte, kann aber auch von Bibliothekar:innen und Studierenden genutzt werden. Er kann von Bibliothekar:innen zur Unterstützung in Schulungen oder bei der Vermittlung von Informationskompetenz genutzt werden. Studierende können bei von diesem bei selbstgesteuertem Lernen, Projektentwicklung oder Gruppendiskussionen zu inklusiven Forschungsmethoden profitieren.

### 1. Zweck dieser OER

Diese Open Educational Resource (OER) soll Forschende bei der Erhebung soziodemografischer Daten auf inklusive, ethische und methodisch fundierte Weise unterstützen. Entsprechend der Ziele des GEDIS-Projekts werden geschlechtsbezogene Faktoren und intersektionale Rahmenbedingungen hervorgehoben. Er eignet sich für die Anwendung in verschiedenen Bereichen der Hochschulbildung, insbesondere im Bibliothekswesen und in der Informationswissenschaft (LIS).

### 2. Lernziele

Am Ende der Einheit sind Teilnehmende in der Lage:

- a) den Sinn und Zweck inklusiver soziodemographischer Datenerhebung zu erläutern.
- b) Schlüsselkategorien zu identifizieren und erläutern (z.B. Geschlechtsidentität, ethnische Zugehörigkeit, Behinderung).
- c) inklusive und respektvolle Fragen für die Datenerhebung zu formulieren.
- d) ethische Aspekte im Umgang mit sensiblen Daten zu verstehen.
- e) Reflektieren Sie die Implikationen dieser Prinzipien für Forschung, Lehre oder Dienstleistungsgestaltung.



### 3. Vorschläge für den Einsatz im Unterricht

Präsentieren Sie die Infografik als visuellen Einstieg in das Thema.

Besprechen Sie jeden Abschnitt (Warum sollten Daten erhoben werden? Wie sollten Fragen gestellt werden? Was sind Schlüsselkategorien und ethische Aspekte? Was ist der Nutzen?)

Verknüpfen Sie die Infografik mit realen Beispielen, bei denen (ethische) Datenerhebung relevant ist (z.B. Kursevaluationen, Bibliotheksumfragen).

#### **Aktivität 1: Auswertung eines Fragebogens oder vergleichbaren Formulars zur Datenerfassung**

Die Teilnehmenden überprüfen ein bestehendes Formular (Kursfeedback, Bewerbungsbogen, etc.) und identifizieren:

- Nicht inklusive Sprache oder binäre Optionen.
- Fehlende Kategorien oder Formulierungen, die die Selbstidentifikation einschränken.
- Ethische Bedenken (z. B. erzwungene Antworten, mangelnde Anonymität).

**Ergebnis:** Eine Checkliste oder ein kurzer Bericht mit Verbesserungsvorschlägen.

#### **Aktivität 2: Inklusive Fragen neu gestalten**

Die Teilnehmenden erarbeiten in Kleingruppen inklusive Alternativen zu klassischen demographischen Frageformulierungen.

**Fokus:**



- Geschlechtsidentität (über männlich/weiblich hinaus).
- Ethnische Herkunft (offene Selbstidentifikation).
- Behinderung (Einschränkungen im Alltag statt Diagnosen).

**Tools:** Post-its, bearbeitbare PDFs, freigegebene Dokumente.

### **Aktivität 3: Erstellen einer Mikrorichtlinie für die Datenerfassung**

Jede Gruppe schlägt kurze interne Richtlinien für eine inklusive und ethische soziodemografische Datenerhebung vor.

**Ergebnis:** Präsentation auf einer Folie oder einem Poster.

## **4. Fragen zum Nachdenken**

- a) Warum ist es wichtig, Geschlechter- und Diversitätsvariablen in die Datenerhebung einzubeziehen?
- b) Was sind die Risiken bei der Verwendung von binären oder exklusiven Kategorien?
- c) Wie können Institutionen sicherstellen, dass bei der Datenerhebung sowohl Ethik als auch Inklusivität respektiert werden?

## **5. Bewertungsparameter (Grundlegende Kriterien)**

<b>Kriterium</b>	<b>Sehr Gut (4)</b>	<b>Gut (3)</b>	<b>Verbesserungsbedürftig (1-2)</b>
<b>Verständnis von inklusiven Daten</b>	Demonstriert ein tiefes Verständnis von Konzepten und Kategorien.	Zeigt grundlegendes Verständnis mit kleineren Unklarheiten.	Schlüsselideen werden missverstanden oder ausgelassen.
<b>Ethische Argumentation</b>	Starker Fokus auf Vertraulichkeit und Einverständnis.	Im Allgemeinen angemessen mit kleineren Lücken.	Ethische Erwägungen werden nur unzureichend berücksichtigt.



**GEDIS - Gender Diversity in Information Science:  
Challenges in Higher Education**

Referenznummer des Projekts: 2024-1-ES01-KA220-HED-000246558  
<https://ub.edu/GEDIS>



Co-funded by  
the European Union

<b>Inklusives Fragedesign</b>	Die Fragen sind respektvoll, klar und decken Schlüsselkategorien ab.	Einige inklusive Formulierungen verwendet, mit Raum für Verbesserungen.	Die Fragen sind binär formuliert oder es mangelt an Inklusivität.
<b>Partizipation und Zusammenarbeit</b>	Interagiert aktiv mit anderen Teilnehmenden und leistet sinnvolle Beiträge.	Nimmt gelegentlich teil und leistet relevanten Input.	Beteiligt sich kaum oder zeigt mangelnde Konzentration.

**Helfen Sie uns, diese Ressourcen zu verbessern!**

Wenn Sie diese Ressource verwendet haben, würden Sie uns freuen, wenn Sie an einer kurzen Umfrage teilnehmen (1-2 Minuten) und uns Ihre Meinung mitteilen. Ihr Feedback hilft uns, das GEDIS-Projekt zu verbessern.

[Bewerten Sie diese Ressource](#)